

„Wir alle wollten es, doch das vierzehn Tage das Kind zu seinem Mutter auf die Erde brachte. Siehe Mama, daß ist der Mörder!“
Sie rief und überwühlte, und der Mann, der sie sah, ergriff sie und schubste sie hinaus. Vor acht Tagen erschien dieselbe Mensch in einem Laden, um sich Feuerzeugen zu kaufen. Unter Aind lobt ihn und rüttet sie wieder: „Mama, das ist der Mörder!“ Meine Frau fragte den jungen Menschen vor der Ladentür nach Namen und Wohnung. Er gab keides an. Auf die Frage: „Was hast du mit Tonie gemacht?“ erwiderte er: „Stein, Frau Jädel, ich war es nicht!“
Dann verschwand er. Wir traten darauf an um sieben Tage der Kriminalpolizei die Wohnung und den Namen des Verbrechers mit.
Dann wurde Kurt Keller verhaftet.

Für das große Weihnachtsschießen, das zum ersten Mal seit dem Schießfest von 1890 wieder stattfindet, am 7. Dez. in den Blaustein-Mühlwald-Schwarzwald-Sälen Rastatt wird, ist folgendes Programm endgültig festgestellt worden: Konzertvorträge von Frauen: Miss Auguste (Cello), Fräulein Ann Wagner, Christiania (Gesang), Professor Emil Sauer (Violine). Lebende Bilder im Stile eines Bildergäßchens. Weitere 4 Sitzungen: 1. Der Künstler und seine Werke. 2. Die Geschichte der Malerei. 3. Die Geschichte der Skulptur. 4. Die Geschichte der Architektur. Ein Preis von 1000 Mark wird für die bestbewertete Ausstellung vergeben. Der Preis wird vom Präsidenten des Vereins für Kunst und Kultur geschafft. Der Preis wird vom Präsidenten des Vereins für Kunst und Kultur geschafft. Der Preis wird vom Präsidenten des Vereins für Kunst und Kultur geschafft.

Landsgerichtsdirektor Seehardt, über dessen tragisches Ende wir berichtet haben, wurde gestern nachmittag an dem Justizpalasthofbau in der Solomonsstraße zu Schöneberg „zum Grabe“ ge- tragen. An der Trauerfeier, die in der Leichenhalle des Altenhofes stattfand, nahmen außer dem Präsidenten des Landgerichts in Berlin, **Gemeinen Oberstaatsrat F a b r i c i u s**, zahlreiche Landgerichtsdirektoren, Landgerichtsräte und Richter teil. Auch der frühere Präsident des Landgerichts I, **Wittlicher**, **Gemeiner Oberstaatsrat Braun** waren reichlich. Die Gedächtnisrede hielt **Baron und Freiherr von der Reinhardt**. Er erinnerte an die große, würdige Amtseinführung am weißen, feierlichen **Schleife**, die **Wittlicher** dem Präsidenten des Landgerichts Berlin I, ein anderer auf breiter, schwarzer Schleife, die **Ouiflitz**: „Dem gerechten Richter — Ferdinand von Bou.“

Städtischer Schied- und Überweisungsverfahre. Der Stadtvorordnungsausschuss zur Verarbeitung der Magistratsvorlage über die Vernehrung der etatmäßigen Stellen in Städtis 1908 hat unter dem Vorst^z des Stadtvorordnungsverfahrs Michels eine Resolution ange nommen, in welcher der Magistrat erachtet wird, den Schied und die Überwachung beider Verfahre einzuführen und dies der Bürgerschaft durch geeignete Mittel bekannt zu machen. Oberbürgermeister Kirchner war mit dem Stadtkammerer Dr. Steiniger erschienen. Vom Magistrat wurde eine "tunliche" Berücksichtigung dieser Resolution in Aussicht gestellt. Mit der Einführung des Schiedsverfahrens sei mit Rücksicht auf das neue Schiedsgesetz gejedert worden, man werde sich aber nun nochmals damit beschäftigen. Der Überweisungsverfahre hat sich bisher bei der Verwaltung bewährt.

Die Gräfin v. Bux. König Friedrich August von Sachsen hat in diesen Tagen eine Ausländerin in den Grafenstand verheiratet, die er zweiten Toatin des Prinzen Balthasar Friedrich Ernst v. Schönburg-Waldenburg, Franziska Barbara Marie geborenen Maijorin v. Bösenbecker, den Namen und Abstestil einer Gräfin v. Bux¹ verliehen hat. Prinz v. Schönburg-Waldenburg gehört einem alten fäfchischen Adelsgeschlecht an. Er wurde 1872 auf dem Schloß Gauernitz bei Dresden, wo sein Vater noch residirt, geboren. In einem Alter von 20 Jahren trat der Prinz in Leipzig am 27. April 1892 zur katholischen Kirche über, während sein Geschlecht seit Jahrhunderten die evangelische Kirche lebhaft unterhielt hatte und einige Altherren Vorstämper der Reformation in fäfchischen Familien gewesen waren. Fünf Jahre nach diesem Glaubenswechsel vermählte sich Prinz Friedrich mit der Tochter des Don Carlos, der Prinzessin Alice von Bourbon, Infantin von Spanien. Der Ehebund wurde in Venezuela, von dem damaligen Patriarchen Kardinal Gasparra Sarto, dem jetzigen Papste Pius X. geschlossen. Die extravagante Prinzessin erzeugte durch ihre Auftritte in Dresden unbeschreibliches Aufsehen, und mauserte sich dabei, deren Mittelpunkt die spanische Infantin war, gingen von Mund zu Mund.

von sich abhaltend. „Mein lieber Papa! Verzeihe mir den Kummer, den ich dir mache, aber es ging nicht anders, ich mußte fort, wenn ich nicht ganz verrückt oder elend werden wollte. Sie ist wie die Klappernschlange, und wir sind wie die Eichhörnchen, die sie fangen will. Auf dich hat sie's abgesehen, und sie fängt jetzt schon an, mich wie ihr Stiefkind zu behandeln.“

"Diese Fülle verleumderischer Bosheit ist aber denn doch gar zu groß!" schrie die baltische Pastorstochter und rieb sich die Augen. "Det kind sieht wenijestens Jeipenster," brummte Herr Halbersthal, "denn det meine Wenigkeit nich auf Ei' künfallen würde. Det is doch nu mal bombenischer. Aber jo

„unfehlbar“ wörde, vor ist doch nur mit Geduld zu schreiten. Aber so wie Sie haben Sie mit Ihrer Erziehung doch sehr gebracht, der liebt doch das arme Ding, holdt Sachen, und den Kopf.“ Über mir steht sie weiter. „Er las den Brief auf Ende.“ „Sie haben mich für Sie zum Tantzen eingeladen, und da du sie doch unterstreichst, und ich auf einmal einen Rücksicht geworden bin in unserm Hause, will ich Sie meine Verständigung wenigstens setzen, denn Goethe sagt nicht mit Unrecht: „Höchstes Glück der Gedanktuhr.“ Und wie die Weisheitlichkeit! Und so habe ich dich denn mein liebster Papa verlossen, um dem Drachen zu entgehen. Tröste dich, denn ich bin in gutem Schutz, und hünden wirst du mich nicht, deshalb lasse mich nicht hünden. Sie überzeugte ihn, daß die kleine Schande machen werde, und daß ich heimlich wieder zum Vorleschen komme, wenn ich erst mündig geworden bin und Herrin meiner Entschlüsse. Was dahin lebe wohl! Möge dich der Himmel bewahren, daß du nicht, dießen, halbfälschlich, Drachen, wie du, Aufsichtsamtlich

Herr Halbersthal rückte die Stirn und schaute drohend auf das Fräulein, das immer noch himmelte und summte die Hände raus. „Det, wat der Kind da von den Drachen sagt, det is 'ne persönliche Bekleidigung für Sie, bemerkte er. „Dafür können Sie ich ja verklagen, und es soll mir mit allen zehn Märker Staate und die Kosten nich aufkommen. Auch det will mir nich in den Sinn, det Sie nich vierzehnzigtausend Dreyer nich einbilden könnten, mir olen Hecht zu angeln, dem da müscht schon eine andere kommen, um det jünftig in West zu leben. In der Beziehung sind Sie also bei mir entschuldigt! Aber det Sie mir mein Deladen weggerissen haben in die raue Wirklichkeit, det is für mich sene plattneradige Tatlafe, die anheimfällt. Deine liebhabter Adele.“

zu Mund. Schließlich strengte Prinz Friedrich die Scheidungsfrage an, und das Dresdener Oberlandesgericht schied die Ehe wegen „Untreue des Frau Verlogten“. Alice von Bourbou vorzeitig mit ihrem fünfjährigen Sohne, der ihr später durch Gerichtsurteil als nicht aus der Ehe mit dem Prinzen von Schönburg-Waldenburg stammend, zugestellt wurde. Dresden und nahm ihren Wohnsitz wieder in Biebrich. Da auch am 26. Mai 1908 die Ehe von Rom als von Anfang an für null und nichtig erklärt wurde, stand einer zweiten Verheiratung des Prinzen von Schönburg-Waldenburg, eines Freunden des jüdischen Königs, ein Hindernis entgegen. Doch fürgen hat der Prinz in Bamberg einen zweiten Schwund mit Franziska Barbara Marie, geborenen Wallon v. Löwenstein geschlossen. Diese ist jetzt dem Leibz. „Z.“ zu folge von König von Sachsen zur „Gräfin v. Buz“ ernannt worden. Die aus ihrer Ehe mit dem Prinzen von Schönburg hervorgehenden Nachkommen führen laut Decret des Königs von Sachsen den Adel und Titel als „Freiherren und Freiinnen d. Buz“. Prinz Schönburg-Waldenburg und seine Gattin, Gräfin Buz, haben ihren Aufenthalts-

Der Hochstapler Gauß wieder verhaftet. Der berüchtigte böhmische Hochstapler Gauß ist gestern wieder verhaftet worden. Gauß ist von den Herzögen für gefälschte Briefe erfaßt worden, er hat sich aber bisher immer noch flüger gezeigt als sein Wärter und Aufseher in den Trennenhäusern, denn er ist bisher nicht weniger als fünfmal entflohen. Zuletzt entfloh er, wie wir jetzt vor wenigen Tagen meldeten, aus dem Amtsgerichtsfängnis in Stuttgart. Er machte dann die Süde am Bodensee unsicher, indem er seine Beträgerin in gewohnter Weise verübte. Er ließ sich allerdings waren, behobenes Bruststück senden, die er dann sofort wieder verkaufte. Gauß trat unter dem Namen eines Ingenieurs Wilhelm Dehner aus Bautzen, zogt auch in Südtirol und Südtirol auf. Er hatte die originelle Gewohnheit, daß seine Baterdatz immer den Ort angegebenen, der er in den nächsten Zeit als Feld seiner Hochstapferien anzufliehen gedachte. Die Kriminalpolizei fand diese Gewohnheit und traf alle Vorbereitungen zu einem Empfang des Hochstaplers in Bautzen. Es dauerte auch nur einige Tage, als ein Herr Dehner in einem Laubwurz Hotel abstieg. Es war Gauß, der dann sofort verhaftet wurde.

Die entzündlichen Steuerzähler. Eine amüsante Scene verhüllt in Frankreich ab. Der ganze Distrikt wurde vor einigen Monaten stark unter Überbelastungen zu leiden. Als der Präsident der Republik der Ober-
herrschaft einen Besuch abstattete, versprach er der Bevölkerung dadurch
zu helfen, daß die Regierung den Einwohnern einen Teil der be-
lasteten Steuern wieder zurückzuführen würde. In vergangener
Woche ließ der Steuerempfänger der kleinen Kommune befürchten
machen, daß die Steuererschöpfung vor sich gehen würde. Dafür
wurde bewiesen, daß die guten Leute von Puechbon mit ihren
Steuererhebungen und zogen nach dem Stadthaus, wo ihnen zu
ihre Enttäuschung mitgeteilt wurde, daß der von der
Regierung zu leistenden Betrag sich pro Steuerzähler durchschnittlich
auf fünf Centimes belasse und im günstigsten Falle zehn
Centimes erreiche. Damit die Bewohner aber dieses Vorstells über-
parteilich werden könnten, mußten sie vorher eine gesetzliche
Quittung über den Betrag — in Frankreich sind Quittungsformulare
tempo-spezifisch — für den Preis von zehn Centimes erwerben, so
daß sich diese Steuererschöpfung für die meisten noch als ein Dauer-
gegenstand erwies. Die gekränkten Steuerzähler verfaßten eine
Petition an die Regierung, in der sie unter stammendem Protest auf die ihnen
unrechtmäßig gewordene Behandlung hinwiesen.

... und ich mit in Ihnen bedeutend verirrten habe, und det will ich Ihnen darum heute schon verhindern, wenn ic det kindlich wiederfinde, denn estimiere ic det fur ein jana beonderer Malheur, det ic Sie, meine verehrte Freilein, je haben wurd. Dann werden Sie et einem betriebsreichen Mann in Vater jewis nicht werden, wenn ic Ihnen werte Verbindlichkeit mit einem sohnem Danftestrichen den Balter Frithling wieder zurückvermitte. Um damit fur jetzt: Schluss der Vorstellung. Der Appetit auf dem Kaffee ist mir freundlich verjargt.

Er verließ das Zimmer, ehe die Hausdame Worte finden konnte. Eine Viertelstunde später schon war er auf dem Weg zum Polizeibureau.

Johann Gaspar Bluntschli.

zu seinem hundertsten Geburtstag (7. März).

Bon

Bor kaum fünf Monaten ist die zweite Friedenskonferenz im August geschlossen worden, an der 46 Staaten beteiligt waren, die alle neu erweitete europäisch-amerikanische Kulturkreise angehören. Denn im Mittercircus des alten Orientkrieges zum ersten Male der Friede gemacht worden ist. Regeln für den Seekrieg und die Bezeichnisse der Neutralen zu kodifizieren, wenn man schließlich sich auf das Oberprätgericht einigte, so ist jetzt schwer erungene Erfolg. Zugleich für die wachsende Stärkung der Solidarität aller

Mit welchen Empfindungen wäre dies Ergebnis von Dr. Bünzli nicht begrüßt worden, wenn scharfe Logiker mit dem alten Gewissheit, der fast also naiv im Bereich mit den Menschen ihrer Umgebung, strengste Rechtsformen aufzutreiben bemüht waren? Strenge Rechtsformen aufzutreiben unterwarf sich moderne Völkerrecht, die zu zivilisierten Staaten! Und zwar war das als ein einzelner wissenschaftlicher Denker, wie ja in der Tat als moderner Völkerrecht durch die Wissenschaft begründet wurde, die als schimmernde Weisheitsbeleuchtung der Kulturlinie gesehen hat und Spuren mit die Naumburgszeit. Es folgte, die dann Pflege

Aus Nied und Fern. Der Lebensmuße, der sich, wie gemeldet, geltend in Münden vom zum Tum der Weißdrücke hinabzieht, war ein Wörter Reiter von Mündens Schlacht- und Viehobligo Reitern, die auf dem Lande eines Sittichen, der sich im kleinen Münden befindet, unterrichtet waren, daß sie die Stütze eines blutigen Schrubs gewesen. Ein dem Tumuntergebener Rentierblänger, der 50 Jahre alte Ernst Vloth erzählt, daß seine Frau mit einem Sohn und tödte sich doch nicht, indem er sie mit einem Messer die Kehle durchschneidet.

Die Drachenstation am Bodensee.

(Von unserem Spezialcorrespondenten.)

X Friedrichshafen - 3 März

Neben der Reichsbahnwerft im Wöhlertsee nimmt ganz die neuerrichtete Drägenstation in Friedelsköbel das allgemeine Interesse in Anspruch. Die auf Anregung des Professors Hergesell-Strasbourg erfolgte Errichtung des wissenschaftlichen Instituts, an dessen Kosten sich das Reich, Bayern, Württemberg, Baden und Württemberg beteiligen, soll der Erforschung der oberen Luftregionen und deren Einfluss auf den Witterungsverlauf dienen, dieses schon seit einigen Jahren durch die Drägenstationen im Groß-Berlin bei Hamburg und in Lindenberg bei Dresden geschieht. Diese neue Drägenstation wurde im Hause des letzten Herkules in Friedelsköbel neben der Staatswerft hart am Ufer des Wöhlertsees 15 gang einfacher Haushaltung aufgeführt. Im Erdgeschoss befinden sich die Räumlichkeiten für die Sirenen- und Schlosserei zur Herstellung der Hargedeckenden, und im darüber befindlichen Dachgeschoss die Bureaus untergebracht. Um dem dem Hauptgebäude wurde noch ein großer Holzschuppen errichtet, um dort die bei Nebelwetter vorüberziehenden Feuerballons füllen zu können. Zur Erzielung möglichst regelmäßiger Beobachtungen, unabhängig von Windstärke oder Richtung, wurde die Station, wie bekannt, mit einem eigen konstruierten, torpedoförmigen Drachenboot mit großer Geschwindigkeit (ca. 36 Kilometer in der Stunde) ausgerüstet, mit dem die Hargedeckenden in eine ganz beträchtliche Höhe (bis 6000 Meter) gebracht werden können, ein Resultat, das von den beiden Schwesterrationen im Norden, die ein solches Hilfsmittel vor Verburgung erhalten, nicht erreicht werden kann. Das Drachenboot mit dem bezeichnenden Namen *One* (windhundreter Boot der Trig) wurde auf der Schiffs-Werft in Cölln erbaut; es besitzt eine Länge von 27 Metern und ist nur 3,4 Meter breit; seine 550sfördernde Dreigelenkspannschnecke dient gleichzeitig zum Antrieb einer zweiten Dynamomachine, die den erforderlichen elektrischen Strom für Beleuchtung sowie für die mit Geltromotor betriebene Seilwinde liefert. Die Hargedeckenden sind hakenförmige leichte Holzstiele, deren oberer und unterer Mittel mit Stoff bezogen ist. Sie werden an einem sehr dünnen Stahldraht befestigt, und der Zugkraft des fahrenden Bootes treibt sie in die Höhe. Da die Tragfähigkeit des Drachens mit der Höhe abnimmt (durch das Gewicht seines Schrägbretts), wird nach 800 bis 1000 Metern ein weiterer Drache angehängt, der das Gewicht des folgenden Draches übernimmt und so fort. Die eingesetzten Instrumente registrieren selbsttätig die Temperatur, die relative Feuchtigkeit der Luft und die Windstärke.

Die bis jetzt angestellten Probefahrten und Probeaufstiege befinden sich in jeder Beziehung. In einigen Wochen, wahrscheinlich im lang April, wird die neue Drägenstation, die dem Statistischen Amtssandamt in Stuttgart unterstellt ist, und zu deren Vorstand Dr. Kleinmühle-Strasbourg i. G. ernannt wurde, den Betrieb aufnehmen.

Hinter den Kulissen einer „Sparbank“.

Erstes ist nicht charakteristisch, daß der geistige Water alles modernen älteren ist, der Niederländer, den sehr gebunden Jahrhunderts. Hugo Groot, der sein auf dem „Ratusturm“ ruhenden System der Gesetz des großen Ariges (1622–1625) der Welt präsentierte, indem er den religiösen Prinzipien und die brutale Rücksichtlosigkeit, und der Schweizer des neuzeitlichen Jahrhunderts, Blumhoffsche in einem revolutionären Staatsverständnis erwuchsen und politisch wichtig, heile protestantisch im besten Sinne, beide in ihrer geistigen Entwicklung von gewissen festen Prinzipien geleitet, die auf dem Prinzip der Freiheit beruhten, die Förderung des internationalen Rechtes als ihre Aufgabe und Pflicht einnahmen? Die Zeit, in der sie leben, bedingt den Unterschied in der Erfüllung ihrer Aufgabe. Siegt für den Holländer das Marburger um aber Förderung für das fasselnde Niederland im Mittelpunkt seiner Streben, so ist beim modernen deutschen Forcher, der Präsidenten des „Institut de Droit International“ der Gedanke der Freiheit für sein Wirken, wonach das Recht eine lebendige Schmiede in der Menschheit darstellt. Dem Rechte des natürlichen Rechtsklausums der Völker und Staaten, wie es sich am eindrücklichsten in den Ringen um den neuen deutschen Staat ihm offenbart hatte, dem Rechte des fortwährenden Lebens soll die Befreiung dienen zur Anerkennung helfen und die Pragis dienen. Gleich starken Baumstämme, deren Wurzelwerk sich tief und weit ins muttige Erdbett eingentzt und dem Baume die Lebenszufuhr abgibt, also ziehen geistige Potenzen mit kreativer Natur aus geblühten und aus der Veredelungshand frischer Ahnen, welche Geschlechter, die mit dem Jenseits schon in die Ewigkeit des Seins übergetreten waren, 3000 Ewigkeiten in den Himmel und im Raum zu gingen, die gesetzestreibende Menschen fanden, die auf einem Blumhoff zu treffen, der, einem in sich einzigartigen Geschlecht angehörig, ein Sohn seiner eisernen Stütze in Gestaltung ward. Es ist der Juristenteuer Johannes Blumhoff, der den Tod durch Feuersturz in Verlust geraten war, der den Postleiter nicht gewußt zu haben. Drei Generationen später färbte sein Sohn Frans, lebendig, lebendig in einen bläulichen Stein, den

meintige Blumticht seine Schritte in jenen himmlischen Zeiten, da
keinige Lebte mit den Menschen befamde word.
Dann finden wir den Roman Heinrich Blumticht erst wieder
in 1742 als einer des Bruders von Meissnerius Blumticht eines
Schultheißenwesens, der den Handelsverkehr und Geschlecht eines
in Jelkau Residenz-Dates, der Fabrikant. Als Industriever-
treter gelangt und fann dem ihn es in seiner Stadtverordneten
Wohlthätigkeit, Mithilfe, gehu, um auf 17. März 1808 geborenen Sohn
Peter Theodor, einen sehr vortrefflichen

Amelie Anzeigen

Bekleidung.

Die Bekleidung der für das Betriebs-
personal der städtischen Sanitätsauf-
sicht erforderlichen

Bekleidungsstücke

für die Zeit vom 1. April 1908 bis
31. März 1909 soll im Wege der
öffentlichen Ausschreibung vergeben
werden.

Die Gesamtlieferung ist veran-
schlagt auf

25 Hemden für Herrnanzug,

375 Matrosenanzüge und

55 Kellneranzüge.

Verkettete Angebote sind bei der Auf-
sicht.

"Angebot auf Lieferung von

"Bekleidungsstücken"

findt bis Sonnabend, den 23. März 1908,
im Büro der städtischen Sanitätsauf-
sicht unterzeichneten Direktor, Neu-
straße 9/10, III. Zimmer Nr. 80,
vorbei eingereicht. Die Ausführung der
Bestellung findet am Samstag

25. März 1908, ab 10 Uhr statt.

Die Lieferungsbedingungen, die
guten Zahlung von 0,5 Mark aus-
genommen, müssen durch Unter-
schiedl. anzufordern und dem Angebot
beigefügt werden. Die Ausführung der
Bestellung erfolgt in dem obigen
Zeitraum. Gegebenenfalls kann eine er-
lösende Weise.

Berlin, den 27. Februar 1908.

Der Direktor.
Adams.

Sachbeschaffung.

Die Berliner Gemeindeleitung soll
am Dienstag, den 30. März 1908,

Mittwoch 2 Uhr, im Rathaus am Gänsemarkt, Sitzung

1. Ma. 1908, die öffentliche Ausschreibung

veröffentlicht werden.

Die Bedingungen werden im Termin

bestimmt gemacht.

Brief L. M. 4. März 1908.

Neubauer.

Die Max Fournierchen
Konfektionsfirma gebürgte Waren-
trägerin an Herren-, Damen- und
Kinderkleidern und Schleifen sowie
11 Wandspiegeln über London-direc-
tiären und die Geschäftsein-
richtung sollen sofort im ganzen
verkauft werden. Belebung Frei-
tag, 6. März 1908 v. 9—12 Uhr an Ort
u. Stelle. **Wilsnackstr. 10,**
wohlso die Wandschilde und die
Verkaufsbedingungen ausliegen.

Berlin, 6. März 1908.
Paul Dichtz, Konfektionsbetreiber.

Unterricht • Pension

Personen, welche ihre Kinder in
Frank. od. Engl. Fam. zu schick u.
dag. die Kind. d. näm. Fam. aufw.
w. k. sich ohne Vorausw. wend. an
Prof. Bruno, 16, rue de la Paix
Amiens (Frankreich).

Pension.

Meier 19 jähr. Tochter, die zum
1. April nach Lansanne in
Pension geht (ev. Pfarrhaus), kann
sich ev. gleichaltriges junges
Mädchen anschliessen, wodurch
sich Pensionspreis erspart. Näheres
unter J. C. 8433 an die Exped.
d. Ztg. Berlin SW.

Luftkurgarten

Klotzsche - Königswald.
(Dresden) findet in guter Familie
2-3 erholungs-
bedürftige

Mädchen
von 8-10 J. best. Aufnahme u.
Verpfleg. Höhere Schule am Ort.
Gute Ref. Get. Zusch. erh. d. E.
6127 an Rudolf Mosse, Dresden.

In einer heile Israel, Köln mit
16 Mon. Töchter, die zum Mittwoch
von 8-10 Jahren haben. Auf. zur
Eltern, das Haus, oder zum Besuch
einer Schule. Off. u. K. F. U. 2368
an Rudolf Mosse, Köln.

Juristische

Arbeit, jdl. Art. durchwissenschaftl.
erfolgt, für mindl. u. schriftl. bespr.
B.Z. 10 Rudolf Mosse, W. Kantl. 34

London.

Englisch in 2 Mon. English Penzion u.
Unterricht 110 M. monatl. Oberlehr.
Dartech. 280 Gordon, Gardens,
Crouch End N.

Pension gesucht
für ältere ruhige Dame, möglichst
pariser. Charlottenburg, Han-
noversch. 100-125 Mk. p. Monat. Off.
R. P. 4446 Rudolf Mosse, SW. 19.

Kost u. Logis in streng israel.
Hause ges. Offerten m. Preisung.
A.P. 316 Exp. d. Bl.

Juristen

„Dr.“ durch Ma. Berlin W. 62.

Soeben erschien und durch alle
Buchhandlungen zu beziehen:

Die Reichsfinanzreform.

Von

Dr. Julius Lissner.

Preis: M. — 80.

A. Deichers Verlag (G. Böhme)
Leipzig.

RUDOLF BARTSCH

Berliner Möbel Industrie

Erholungsbedürftige u.

leicht Norwëse, die Brüderlich
Ansicht bedürfen, finden angenehm.
ruhigen Aufenthalt bei verheirathetem

Arzt in Thüringen. Angabe

unter J. C. 8433 an d. Exp. d. Ztg.

Kunst-Auktion

Antiquitäten

aus Berliner und Dresdener Privatbesitz

Gobelins — altes Kunstmöbel — Porzellan — Bronzen 18. Jahrh.

Skulpturen d. XVI.—XVII. Jahrh. — Collection alter chinesischer

Porzellanvasen des 17. u. 18. Jahrh.

Ausstellung: Sonnab. u. Montag. 8. u. 9. März 10—2 Uhr.

Vorbericht: Dienstag 10. bis Donnerstag, 12. März. tgl. von

1 Uhr ab. Illustrierter Katalog 1908 durch

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

28/29 Kochstr. 28/29.

100 Stück prachtvolle Oelgemälde mit herrlichen Rahmen,

freiwillig gegen Barzahlung.

August Zettler, Auktionsator und Taxator,

Rixdorf, Pannierstr. 57.

Oelgemälde-Auktion.

Weigen Antiken, Kunst-Vitrage versteigere ich heute und

folgende Tage, vorzüglich von 11 bis 2 Uhr, nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

(Bitte genau auf Haus-

Leipziger Strasse 99.

300 Stück prachtvolle Oelgemälde

freiwillig gegen Barzahlung.

August Zettler, Auktionsator und Taxator,

Rixdorf, Pannierstr. 57.

Einbanddecke zum „Welt-Spiegel“

Vielseitigen Wünschen unserer Abonnenten ent-
sprechend, haben wir eine

Einbanddecke

für den

„Welt-Spiegel“

anfertigen lassen und liefern dies wohlverpackt nach

ausserhalb franko

1,70 Mark zusätzl. Paketporto

gegen Einsendung des Beitrages durch Postanweisung.

für die Berliner Abonnenten kostet die Decke beim

Abholen aus unserer Expedition nur 1,20 Mark.

Die in Sanzeleinheiten hergestellte Einbanddecke ist

gerichtig eingerichtet, dass ein ganzer Jahrgang des

„Welt-Spiegel“ durch jeden Bindbinder eingebunden

werden kann. — Den Abonnenten ist hierdurch Ge-
legenheit geboten, die Nummern des ablaufenden

Jahrs zu einem Prachtwerk von dauerndem Werte

zu vereinen oder die Einbanddecke zunächst als

Sammelmappe für die Nummern des nächsten Jah-
jahrs zu verwenden.

Verlag des „Berliner Tageblatt“

Berlin SW. 19, Jerusalemstr. 46—49.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eingetroffenen grossen
Transport guten
Dänischern. Holsteiner Pferde

empfiehlt Max Michaelis,

Berlin, Greifswalderstr. 212/213. Telephon Amt 7. 2127.

Eines heute noch eing

Dreier & Hanako
• Yagiyaya •

Königl. Schauspiele.

Opernhaus.

Freitag, 6. März.
65. Abendsements-Vorstellung.
Carmen. Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Anfang 7 Uhr.
Samstag, 7. März.
66. Abendsements-Vorstellung.
Tannhäuser u. d. Sängerkrieg auf Wartburg. Romantische Oper in 4 Akten von Richard Wagner.
Anfang 7 Uhr.

Sonntagsabend, 7. März.

67. Abendsements-Vorstellung.
König Corin. Lustspiel in 5 Akten (nach Dilekosa) von Franz von Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Neues Königl. Opern-Theater.

Freitag, 6. März, anfang 8 Uhr.

Billett-Büro am Käfigturm.

Vorstellung zum Besten der Unterhaltungsakademie des Vereins Berliner Presse.

Kurzfrüchte und Pfeffer. Die Verlobung bei der Laternen-Dienstboten.

Berliner Theater.
8 Uhr: *Hanß Niese*.
„Die Römer“.

8 Uhr: **Residenz-Theater.** 6 Uhr.
Bis! „Der selige Octave.“

Hebel-Theater
Königgrätzerstr. 57/58.
8 Uhr: *Frances Warren*. Gouverde-Drama in 4 Akten von Bernard Shaw.

Trianon-Theater. Anfang 8 Uhr.
Baron Toto.

Sonntags Nachm. 3 U.: *Cyprienne*.
Theater des Westens.

Ein Walzertraum. Alte Welt.
Samstag, Nachmittag 3½ U. zu 1½ Pr.
Die lustige Witwe.

8 Uhr: *Thalia-Theater*. 8 Uhr.
Castspiel Alexander Girardi
Immer oben auf!
Song. 3 U.: *Eine lust. Doppel-Ehe*.

Friedrich-Wilhelmstädtisches Schauspielhaus.

8 Uhr: *Hasemann's Töchter*.

Theater an der Spree

Königbergerstrasse 68.
Abends 8 Uhr:
Ungültig.

Sonntags: Ungültig.

Sonntag 3 Uhr: Ausgewiesen.

Sonntag 8 Uhr: Ungültig.

8 Uhr: **Casino-Theater**. 8 Uhr.
Die Freuden der Wohnung.
Lustspiel in 3 Akten v. M. Hirschmann.

Central-Theater.

Heute und folgende Tage:
Ein soziammer Fall.
Mit Alwin Neuss.

Kassettentheater. Anfang 8 Uhr.
Sonntags Nachm. 3 Uhr:
Ein soziammer Fall.

Loritzing-Oper.

Anfang 8 Uhr: *Figaro Hochzeit*.

Bürgerliches Schauspielhaus.

Zum 1. Maie.

Anf. 8 Uhr: Wohltätige Frauen.

Neues Operettentheater.

Schiffbauerdamm 25.

Der Opernball.

Anfang 8 Uhr:

Parodie-Theater str. 97, 8½¹.

Taunhäuser. Nachtsaal. Rosenmont.

8 Uhr: *Theater* 8½¹ und *Folies Caprice* 8 Uhr.

Neu! Joumesso dorée.

Paragraph 343.

Neu! Mal was Anderes.

Rouge mit Cesang in 3 Bildern.

Gebr. Herrnfeld.

Theater.

Allabendlich

d. interessanteste Prozess wie er stürmischer nie belacht wurde!

Salomonisches Urteil.

Ein „Nachspiel“ zu

Papa und Genossen.

Beide Stücke v. d. Autor, Anton

u. Dom. Herrnfeld i. d. Haupt-

Reichshallen-Theater.

Stettiner Sänger

Zum Schlus.
der Neu! Husaren-Streiche.

Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater. Bock-
biertfest u. großes Konzert



Reichshallen-Theater.

Stettiner Sänger

Zum Schlus.

der Neu! Husaren-

Streiche.

Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater. Bock-
biertfest u. großes Konzert

Fühlen Sie sich unbehaglich?

Trinken Sie ein Glas:



Passage-Theater

Castspiel Madame

Hanako

mit ihrem Ensemble
und das glänzende
März-Programm.

Palast-Theater

Burgstr. 24, Bhf. 85c.

Ringkampf-Konkurrenz

Preis von Berlin:

10 000 Mark.

John Pohl - Abe II gegen Kuban-Böhmen, Ritzler - Würthle gegen Udo - Insel Kuban, Korsatzki-Polen gegen Woldt - Berlin, Bau - Elberfeld gegen Pugatschoff - Russland, Füsslein - Wien gegen Hallmann - Berlin.

Anfang 8 Uhr.

Deutsches Theater

Auf 7 Uhr: Die Bären - Kammermusik.

Aufgang 8 Uhr: Lysistrata.

Komische Oper - Die Fledermaus.

Aufgang 8 Uhr: Lessing-Theater.

Aufgang 8 Uhr: Lebendige Stunden.

I. Der Puppenspieler, II. Die Frau mit dem Hund, III. Der Käfer, IV. letztes Masken.

Kleines Theater.

Anfang 8 Uhr: 2 × 5 = 5.

Neues Theater.

Anfang 8 Uhr: Simson - Lustspielhaus.

Aufgang 8 Uhr: Paule - Das Wunder.

Aufgang 8 Uhr: Wolkenkratzer.

Schiller-Theater O.

Aufgang 8 Uhr: Der rote Mantel.

Schiller-Theater Charlottenburg.

Aufgang 8 Uhr: Auf der Sonnenallee.

Schiller-Saal.

Schiller-Theater Charlottenburg.

Freitag 9 Uhr: Vierter Teil v. Dr. Georg Münnker. Für Taschenkwicki.

Wissenschaftliches Theater.

8 Uhr: Eine Nilfahrt bis zur Karakal-

insel - Ein Reisebericht.

8 Uhr: Privattheater Dr. Blitzenpant.

Die Komödien.

Passage-Theater.

Aufgang 8 Uhr: Hanako mit ihrem Ensemble u. das glänzende

März-Programm.

Lindencabaret unter den Linden.

20 Uhr: Cabaret-Abend.

1. Lichtspiele d. Passage. Kätzchen Hyam, Kätzchen Broich, Albert Kühl und das neue Programm.

Circo Schumann

Fr. Freitag 6. März abd. 8 Uhr:

Cr. aussergewöhn. Vorstellung.

Zum 25. Mai! Amerika!

pr. Charlatanatäuscherin, die nicht

liest, nicht spricht, Ballets, Massen-

Aufzügen, Reiter-Mäandren und

importierte Maultaschen. Feuer-

aller Nationen und eine

Original-Dressur mit Täufigkeit.

Original! Polonaise!

Rosito, das elektr. Pottzel.

Neuengang! Loja Trío. Phan-

omia, 2. Vorstell. 1½ 4-1½.

Nachm. 1 Kind frein. halbe Preise.

FOLIES-BERGERE

Tel. I. 4789 Jägerstr. 63

Rosario Guerrero

Consuelo Fornerina

Walter Steiner

Nadrágé

Luciano Lucio

Rita

Harry Stein

Sybille d'Artola

Preise der Plätze 6, 5, 4, 3, 2, 1.

Aufgang 8 Uhr: 1½

Walhalla-Variete-Theater

Weinbergsweg 19-20. Rosent. T

Abends 8 Uhr:

Das neue März - Programm.

Die

heiligen Chinesen

in ihren geheimnisvollen Sitten

und Gebräuchen.

Ein Tag in der Opiumhöhle.

Köste - der Mann mit dem

drehbaren Kopf

u. d. Übrigens internat. Künstler.

Buggenhagen

(Moritzplatz)

Militärkonzert.

Theater. Spezialitäten.

XIII. Saison.

Circus Busch.

Freitag, d. 6. März 08. Abds. 7½ U.

Gala - Vorstellung!

Sturz aus der Höhe

von 6 Etagen!

(Mons. Gadbin.)

Neu! Neu! Neu!

3okada-Troupe!

Original-Japen. 13. Japaner.

Herr Komm.-Rat Gust. Stens-

beck, Direkt. d. Berlin-Tattersall.

Bros. Clarksonians.

Die australischen Holzfäller.

Scenen aus dem australisch. Busch.

Herr Ernst Schumann, Kneidressur.

10 Uhr:

Auf der Hallig!

Gr. Ausst.-Pant. d. Circ. Busch. 4 B.

Sturm u. Schiffbruch.

Auf hoher See. Dr. Wunder.

der Tiefsee. Vorher Gala-Preis.

Ant. 50 Pf. ■ Ant. 8 Uhr.

Mozart-Saal

Heute, Freitag:

Konzert von

VörösMiska

Voller Restaurationsbetrieb

Entree 50 Pf. ■ Ant. 8 Uhr.

Erstes Berliner Konzert-Reit-Etablissement

Reiterbund
Charlottenstr. 6, vis-à-vis dem Berliner Theater.
Heute und täglich ab 4 Uhr Nachmittag
Unter Beteiligung des Publikums

Konzert * Touren * Quadrille-Reiten.

Kapelle Schmidt.

Dire. A. Platoek.

Oeconom A. Bachmann.

Dritte Fachausstellung

der
Schuh- und Leder-Industrie

veranstaltet vom Verband
Deutscher Schuhwarenhändler.
Ausstellungshallen am „Zoo“
7. bis 11. März 1908, von 9 bis 7 Uhr.

ca. 200 Maschinen
der Leder- und Schuh-Fabrikation
im Betriebe
zeigen den Werdegang modernen
Schuhwerks nach neuesten Methoden

Kinderstiefel - Wettbewerb

für moderne und hygienische
Kinder-Fußbekleidung.

Täglich: Einödshofer-Konzert

Oeffentliche Besichtigung der Decorationen zum Faschingsball der Secession

Kurfürstendamm 208-209.

Donnerstag und Freitag Nachmittags von 4-7 Uhr.

Eintritt M. 0.50.

Weinhaus Rheingold

Potsdamerstr. 3

Bellevuestr. 19-20

Bellevuestr. 3

Täglich im Kaisersaal

Translateur-Konzert

Speisen à la carte

Bier-Abhaltung

ESTAURANT

Tafelmusik

Johann Strauss

aus Wien.

R

CENTRAL-HOTEL

ENTRANCE

Philharmonischer Chor.

Die heutige Probe beginnt für den Chor um halb vier.
Uhr. Die Eingänge zur Philharmonie werden um diese Zeit geschlossen.

Philharmonie: Heute, Freitag, Abends 8 Uhr:
Populärer Abend des

Böhmisches Streich-Quartett

unter Mitwirkung der Herren Professoren Oskar Schubert,
Siegfried Senn und Dr. L. Körber aus Prag.

Krt. M. 3,2,1h. Bote u. Bock, Wertheim, Leipzigerstr., Kantstr. 3a, Adtk.

Beethovenssaal, Montag, 9. März, Vortragsabend:

Harry Walden.

Bill. I, 2, 3, 4 M. Bote u. Bock, Wertheim.

Freitag, 13. März, Philharmonie Konzert mit dem Philharmonischen Orchester

Felix Mottl.

Programm: Beethoven (u. A.: Erato), Wagner,

Bill. I, 2, 3, 4 M. Bote u. Bock, Wertheim.

Chat noir

Friedrichstr. 165, Ecke Behrenstr.

Dir. R. Nelson. Täglich 11-2 Uhr.

Willi Präger a. G.

Fritz Grünbaum

Küte Erlholz

Elsa Berna.

Hôtel de Russie

Georgenstr. 22 a. Blf. Friedrichstr.

Jeden Dienstag und Freitag

Rudolph Nelsons

5 Uhr Tee!

Gemälde alter Meister

Alte Meister, u. Aquarien

Kunstsal. G. v. Hallmann, Anhalst, 7.

Patent-Anwalt

Berlin W. 8

De-Gottschko, Leipzigerstr. 30

Neugeborener

Smidt will sofort adoptiert. Cf. u.

J. R. 900. Exped. d. Bl. SW.

zu Hochzeit

nimmt gut sitztes Geburtshilfe

beziehbarer Behandlung und for-

fälligkeiten geboten. Geburts-

fee von 5-2000. Geb.

Off. unter M.V. 583. Hassenstein

& Vogler A.-G., Würzburg.

Eheintragat

Wetet sich für einen tüchtigen Kauf-

mann (Kredit) aus gute Familie

mit Vermögen in ein nachweislich

sehr rentables Geschäft in Nord-

deutschland.

Vertragsverträge nicht erforderlich.

Anschriftliche Offerten (nicht anonym) unter J. E. 8600 auf die Exped.

„Max 27“ Voltamit 18.

Margarete Bornstein,

„Ehevermittlung“, Berlin, Schönhauser Allee 9a.

Geöffnet: 19-20 Uhr. Off. Voltamit 18.

Dame adult. Fam. Ende 30. Gesch.

u. Wirtl. erl. 5-6 Miles. Off. Volt-

amt 19-20 Uhr. unter J. E. 600.

Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und

Brutalverhältnisse befähigt gewis-

heit und direkt aus jedem Ort.

Off. unter J. E. 8600 auf die Exped.

J. E. 8559 bei die Exped. d. Bl.

Detektiv-

über jungen häuslichen

Dame, welche ein großes Vermögen besitzt. Nur ehemalige Eltern werden berücksichtigt. Strenge Dis-

cretion gewünscht. Offerten

J. E. 8559 bei die Exped. d. Bl.

Panzer Aktien-Gesellschaft Berlin N.20

Eisen- konstruktionen

Hypotheken-Markt

Zwecks Umliehen: früh. Spar-

kass.-Hypoth. ges. 50,000 Mk.

auf Fabrik Provinzialbad, Han-

mann, Chemnitz, Tann-

auß 400,000 Mk. Hyp. steht

auf gr. Teile erst. Stelle, a. and.

Teil. hint. 50,000 Mk. Spar-

Dah. noch 75,000 Mk. n.

Umliehen: L. P. 1200 Hassen-

stein & Vogler A.-G., Hannover.

Verkaufe erste und zweite

Hypotheken. Nehmev.

Wertpapiere mit in Zahlung.

Off. unter L. P. 7439 an

Rudolf Mosse, Berlin SW.

M. 139,000

als einzige Hypothek auf grosses

industrielles Werk im Kreise Goss.

zum 1. April 08 gesucht. Feuer-

versch.-Taxe 515,500 M. ausserdem

89 ha Ackerland, Angeb. mit Ch.

H. 821. Verk. bedr. Rudolf Mosse,

Berlin SW.

Hinter 210,000 M. I. Hypothek wurde

noch benötigt. H. 821. Hypo-

thek. Mieteinnahme 26,000 M. a. sur-

16 Wohnungen, alles vermietet. Ver-

güte 3000 M. Off. unter Ch. C. 5215 an

die Exped. d. Bl., Kantstr. 84

Auf Fabrik-Etablissement mit

Wohnhäusern, Feuerk. 580,000 M.

auch 300,000 Mk. zu 5% 1.4. erste

Stelle vor Bankgeld. Off. erl. unter

J. L. 893 a. Exped. d. Bl., Berlin SW.

Damuka 1907: Goldene Medaille u. Ehrenpreis

R-WOLF Begründer des Heißdampf-Lokomobilbaues, MAGDEBURG-BUCKAU

Amtliche Prüfungsergebnisse,

festgestellt vom Magdeburger Verein für Dampfkesselbetrieb am 19. Dezember 1907 an einer WOLF'schen

Patent-Heißdampf-Lokomobile

mit völlig entlasteter Kolbenschiebersteuerung, äußerst empfindlichen Achsenregulatoren und Kondensation.

Kohlenverbrauch 0.503 kg für die 0.452 kg für die Indizierte

Dampfverbrauch 4.155 „ gebremste, 3.744 „ Pferdestärke und

Leistung der Lokomobile 103.2 gebremste Pferdestärken. Dauer des Versuches 7 Stunden,

Die Heißdampf-Lokomobile, bei der diese anderweitig nicht erreichten Verbrauchszahlen einwandfrei ermittelt wurden, besitzt für den Hoch- und Niederdruckzylinder

nur je ein Steuerungsorgan

und ist somit in bezug auf Einfachheit, Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit jeder andern Bauart weit überlegen.

Gesamterzeugung weit über 1/2 Million PS.

Zwischen

Publikum und Zeitung

den Verkehr zu erleichtern — und für beide Teile nutzbringend zu gestalten — ist die Aufgabe unserer Annonen-Expedition. Wer eine Anzeige aufzugeben hat, erhält kostenfrei jede gewünschte Auskunft über die für seinen Zweck geeigneten Blätter, über richtige Abfassung und ausfällige Ausstattung seiner Annonce. Wir berechnen lediglich die gleichen Preise wie die Zeitungen selbst. Wer seinen Namen in der Anzeige nicht nennen will, kann die Offerten an unsere Firma kommen lassen. Diese stellt ihm die Briefe unveröffentlicht unter Wahrung strengster Diskretion zu. Unser Institut gewährleistet dem Inserenten eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit schon bei dem kleinsten Auftrag.

Annonen-Expedition Rudolf Mosse

Berlin — Breslau — Dresden — Düsseldorf — Frankfurt am Main — Hamburg — Köln am Rhein — Leipzig — Magdeburg — Mannheim — München — Nürnberg — Stuttgart — Prag — Wien — Zürich.

Musik-Mäcen

gesucht zum Eintritt oder finanzieller Beteiligung an bereits bestehendem, sehr zukunftsreichem, unter erster fachmännischer Leitung stehendem Musikverlage.

Näheres unter J. E. 826 bei Rudolf Mosse, SW.

Intelligentem

Herrn wird Gelegenheit geboten, sich mit kleinem Capital de Jahressinkommen von mindestens

12—15,000 Mark

zu verschaffen. Risiko absolut ausgeschlossen. Off. unter R. Z. 4452 bei Rudolf Mosse, Berlin W. 35.

Kaufmann

der Kaufm. Leitung, einer Druckerei und Verlag

übernommen. Übernahmepreis 5000 M. eines soviel als Teilz. ge-

Viele grosse Gewinne. Auspr. vorh. Off. Ch. B. 5214 Exp. d. Bl., Kanistr. 86.

Bau- und Nutzholz.

Routiniert Fachmann, aussteuert, mit den Berliner Platzverhältnissen

eingestimmt, vertraut, sucht stillen oder tätigen

Teilhaber

mit einem Barvermögen von ca. 100,000 M. zwecks Begründung einer

Großholzhandlung in Berlin. Alleinstellungsmerkmale. Ref. Off. unter J. E. 8567 an die Expedition d. Bl., Berlin SW.

Textilbranche.

Tüchtiger, erfahrener Fach-

u. Kaufmann d. Spinnereibranche

sucht zur Übersiedlung eine

Fabrik (Bestellung von Spezial-Artikel)

Kapitalist mit

100 bis 200 Mille

als stiller a. thilf. Thil-

haber. Streng solide, erstklassiges

Unternehmen, bei hoher Rentabilität

und geringer Abschlussprovision offeriert.

Sicherh. vorh. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Lage sofort mein Geld mit 25,000 Mark

in einem nachweislich rentablen

Unternehmen, wo ich mich häufig be-

tätigen kann. Auspr. vorh. Off. unter J. E. 902 an Rudolf Mosse, SW.

15 %

erh. Kapital, d. t. e. Herren-Conf.

ditionsangr. sich m. 40 Mill. beteiligt.

Sicherh. vorh. Off. unter J. E. 902 an Rudolf Mosse, SW.

Leute sofort mein Geld mit 100,000 Mark

in einem Barvermögen von ca. 100,000 M. a. ausserdem

3-6 Monate, aus dem Incasso überwiesen.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

in Betrieben von M. 3000 aufw.

3-6 Monate werden aus-

gehandelt. S. Postamt 9.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

gegen Sicherheit, welche

sicher gestellt werden, gegen

Feuerk. 580,000 M. a. ausserdem

3-6 Monate werden aus-

gehandelt. S. Postamt 9.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

gegen Sicherheit, welche

sicher gestellt werden, gegen

Feuerk. 580,000 M. a. ausserdem

3-6 Monate werden aus-

gehandelt. S. Postamt 9.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

gegen Sicherheit, welche

sicher gestellt werden, gegen

Feuerk. 580,000 M. a. ausserdem

3-6 Monate werden aus-

gehandelt. S. Postamt 9.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

gegen Sicherheit, welche

sicher gestellt werden, gegen

Feuerk. 580,000 M. a. ausserdem

3-6 Monate werden aus-

gehandelt. S. Postamt 9.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

gegen Sicherheit, welche

sicher gestellt werden, gegen

Feuerk. 580,000 M. a. ausserdem

3-6 Monate werden aus-

gehandelt. S. Postamt 9.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

gegen Sicherheit, welche

sicher gestellt werden, gegen

Feuerk. 580,000 M. a. ausserdem

3-6 Monate werden aus-

gehandelt. S. Postamt 9.

W. Buchholz, Lindenstr. 6.

Sprechzeit 11-1. Rückporto. Es

wird nur auf wirklich sichere Sachen

angelegt. Off. unter J. E. 8581 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Private Hypotheken

gegen Sicherheit, welche</

Aktiengesellschaft für Asphaltirung-Dachbedeckung vormals Johannes Jesrich.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit informiert,
Montag den 30. März 1908, vormittags 10 Uhr, im Central-Hotel zu Berlin (Eingang Georgstraße) stattfindende
XX. öffentlichen Generalversammlung geschehen eingeladen.

Teilnehmung:

1. Bericht des Vorstandes über die Lage der Geschäfte unter Vorlegung der Bilanz, des Gewinn- und Verlust-Kontos und des Geschäftsjahrs für das Jahr 1907.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnungen der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos und Beschaffungsanträge.
3. Beschlussfassung über die Erteilung des Deckrages.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Beschlussfassung über die Heraussetzung des Grundkapitals um 1.350.000 Mark durch Zusammensetzung der Stammaktien im Verhältnis von 1 zu 100, d. h. zu eins. Festsetzung der Modalitäten der Zusammenlegung.
6. Abstimmung der Vorsitzaktionäre über die Herabsetzung und ihre Modalitäten.
7. Beschlussfassung der Stammaktionäre über einen gleichen Gegenantrag.
8. Beschlussfassung über die Änderung folgender Paragraphen des Statuts:

- a) § 2: Feststellung des Grundkapitals auf M. 1.000,-
- b) § 3: Streichung der Worte: „unter fortlaufender Nummer“;
- c) § 6: Ersetzung der Worte: „Rechtsnachfolger des Vorstandes“ durch „Dividenden- und Fondsverein“;
- d) § 7: Änderung der Dividendenrate um 5%;
- e) § 8: Änderung des Vortrags für § 25 (Übertragung der Rechte).
- f) § 18: Änderung der festen Verteilung des Aufwands, s. o.
- g) § 19: a) Stellungnahme von Absatz 2 Satz 2 (Hinterbleiben der Aktien oder Depotschäften);
- h) § 20: Änderung im Absatz 4; Änderung der Berufungsinstanz der Generalversammlung in zwei Wochen.
- i) § 25: Verteilung des Reingewinns und Liquidationsvermögens entsprechend den Beschlüssen zu c. und d.; Fassungsänderungen.
- j) Streichung von § 35 (Übertragung der Rechte).
- k) Ermächtigung des Aufsichtsrats, Fassungsänderungen zu beschließen.

- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktionäre berechtigt, die ihren Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** zu beziehen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktionäre berechtigt, die ihren Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** zu beziehen.

Bei Beginn der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktionäre berechtigt, die ihren Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** zu beziehen.

Der Vorstand ist berechtigt, die Aktionäre berechtigt, die ihren Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** zu beziehen.

Die Ausschüttung der Dividende von 12 Prozent erfolgt sofort mit Mk. 10.000 pro Dividendenabschluß, No. 1, an folgenden Tag.

In Oppeln bei der **Gesellschaftskasse und bei der Kommanditgesellschaft der Breslauer Disconto-Bank, in Breslau beim Schlesischen Bankverein, in Berlin bei Compt. Frobberg & Co.**

Oppeln-Portland-Zementfabrik vormals A. Ciesel.

Berliner Hotel-Gesellschaft.

Hierdurch laden wir die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am 19. März 1908 um 10 Uhr im „Kaisertor“, hierzu, Eingang Wilhelmplatz, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ein.

Zur Ausübung des Stimmrechts in der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Generalversammlung, diesen nicht mitgetragen, ihre Aktien oder einen Prozentsatz davon abtreten, so daß die Aktionäre über ihr Aktien Vermögen § 35 unseres Statuta bei unserer Gesellschaft oder

der **Commerz- und Disconto-Bank, hier Deutschen Bank, hier Nationalbank für Deutschland, hier dem Bankhaus Aroma u. Walter, hier hinterlegt haben.**

Tagsordnung:

1. Erstattung des Geschäftsjahrsberichts, Vorlegung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1907 nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung und Beschlussfassung über deren Genehmigung sowie die Verwendung des Reingewinns.

2. Beschließung des Antrages des Vorstandes und des Aufsichtsrates über die Herausgabe der Aktien gemäß einer Ressortaufsicht über Geltendmachung von Regressansprüchen gegen Mitglieder der früheren Verwaltung herbeizuführen.

3. Wahlen zum Aufsichtsrat.

4. Beschlussfassung des Antrages des Vorstandes und des Aufsichtsrates über die Herausgabe der Aktien gemäß einer Ressortaufsicht über Geltendmachung von Regressansprüchen gegen Mitglieder der früheren Verwaltung herbeizuführen.

5. Wahlen zum Aufsichtsrat.

6. Ermächtigung der Verwaltung zur Ausgabe von nom. M. 3.000.000,- hypothekarisch sicherzustellenden Tschiffsschuldscheinen.

Berlin, 4. März 1908.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats,
Dr. Gustav Strupp.

Kaufmann verschafft sich ein sicheres Einkommen von 15,000 M.

Jährlich

Zur Vergroßerung meiner

gegenwärtigen Betriebsflächen in

seiner Mittelstadt Sachsen regt

u. sinnt dort beschäftigten Fabrik

(welche in den letzten 6 Jahren einen

buchhalterischen Reingewinn v.

12,9 Millionen Mark erzielt hat) um

einen täglichen Teilhaber mit 50.000 M.

Einlage gegen Sicherheit aufzunehmen, welchem ich obige Ein-

kommensart aufzubringen. Ge-

öffneten unter D. M. 327 bei

Rudolf Mosse, Berlin, Schiffbauerdamm.

Offerren unter V. V. 3995 an

die Exped. d. Bl. Königstr. 56.

Beteiligte gesucht

zur Vergroßerung eines vor-

nehmen industriellen Unter-

nehmens. Für die ganze Welt

von sehr hoher Bedeutung, ca.

ca. 10.000 M. im Auslande.

Dividende schon jetzt auf Jahre

hinaus durch grosse Verträge

gesichert. Geliefert an Berlin,

Lübeck, Hamburg, Bremen, etc.

in Unterhandlung geeignet zur

Fabrikation von ca. 90% aller

Maschinenfabriken, verwendbar

für alle Zwecke der Industrie.

Offerren unter D. M. 327 bei

Rudolf Mosse, Berlin W. S.

A. C. Berlin W. S.

Portland-Zementfabrik vormals A. Ciesel in Oppeln.

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1907.

Aktiva.

M. pf

Anlage-Konto

ausf.-neut. sämtliche Grundstücke, Ge-

bäude, Gleisanlagen, Maschinen- und

Uttensilien

M. 758.007,23

Zugang für Grunderwerb und Neuanlagen

M. 1.917.980,21

ab Abschreibungen

M. 1.917.987,44

Bestand am 30. Dezember 1907

M. 1.917.987,44

Wechsel-Konto

Bestand am Wechseln

M. 63.375,56

Erfolge-Konto

Bestand kantionsfähiger Effekte

M. 557.000,-

Depôts-Konto

Kaufstellung Dritter

M. 8.000,-

Debitoren-Konto

abstehende Forderungen

M. 259.000,-

Inventory-Bestand

Portland-Zement, Halbfabrikate und zur Fabrikation notwendige Materialien etc.

M. 16.083,25

Passiva.

M. pf

Aktion-Konto

Emittierte 1800 Stück Aktien à M. 1.000

M. 1800.000,-

Reservefonds-Konto

Bestand desselben am 31. Dezember 1907

M. 1800,-

Dispositionen-Konto

Bestand desselben am 31. Dezember 1907

M. 61616

Dubiosen-Konto

Bestand zur Reserve für event. Ausfälle

M. 8137,33

Kreditoren-Konto

Bestand am 31. Dezember 1907 inkl. M. 6.000

Bürgschaften

M. 54900,03

Dividenden-Konto

Nicht erprobte Dividende

M. 0,-

Cowin- und Verlust-Konto

Vortrag aus 1906

M. 3.820,08

Verlust pro 1907

M. 352.274,04

Bestand am 31. Dezember 1907

M. 256.103,12

Netto-Gewinn

M. 3.820,08

zusätzlich Vortrag aus 1906

M. 536.529,12

Gewinn.

M. pf

Saldo-Vortrag aus 1906

M. 3829,08

Brutto-Uberschuss pro 1907

M. 537.000,04

Bestand am 31. Dezember 1907

M. 536.529,12

Oppeln, den 3. Februar 1908.

Der Vorstand.

C. Walter.

Revidiert und mit den ordnungsgemäßig geführten Geschäftsbüchern

übereinstimmdend befunden.

E. Homann.

Delegierter des Aufsichtsrates.

Gerichtlicher Bucher-Revisor.

Die Ausszahlung der von der Generalversammlung genehmigten Dividende von 12 Prozent erfolgt sofort mit Mk. 10.000 pro Dividendenabschluß, No. 1, an folgenden Tag.

In Oppeln bei der **Gesellschaftskasse und bei der Kommanditgesellschaft der Breslauer Disconto-Bank, in Breslau beim Schlesischen Bankverein, in Berlin bei Compt. Frobberg & Co.**

Oppeln-Portland-Zementfabrik vormals A. Ciesel.

Beteilige mich sofort mit 20.000 Mark,

in möglichst geteilten Beträgen

an meine Geschäftsfirma

und zwar unter folgenden Bedingungen:

1. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

2. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

3. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

4. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

5. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

6. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

7. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

8. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

9. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

10. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

11. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

12. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

13. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

14. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

15. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

16. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

17. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

18. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

19. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

20. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

21. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

22. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

23. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

24. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

25. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Kapital verfügt.

26. Der Betrieb soll unter folgenden Bedingungen

betrieben werden:

27. Die Beteiligung soll an der Firma

„Vereinigte Eisen- und Erzgruben“

in der Moabitbrücke mit 10.000

Detectivinstitut

Wohlfahrt, J. A., Alte Str. 10025, Berlin. Verhandlung freiwillig. Zähld 10.000. Gewichtung. Eher u. Alimentenabrechnung. Privaatauflauf. Vorles. auf. Verm. z. von 5.000. Jun. u. Ausl. Streng diskret.

Vertrauliche Auskünfte

Üb. Vermög.-Familien- u. Privatverhältnisse auf alle Plätze d. Welt werden untersucht. Erreichbar aller Art übernommen. Max Krause & Co., Berlin-Sch. 4, Hauptstr. 10, Intern. Auskunftsamt. (Tel. VII 14047). Prima Recl.

Standesamtliches Landesamt
von
Führer-Gearbeitungs-

Mr. Schill

Karl Krause, Leipzig

Filiale Berlin SW 48

Friedrichstr. 10 C

Reparaturwerkstatt

Messer-Schleifer.

Gummi

Waren-Viel-Meutehut
C. Band, Berlin SW.

Hausgerätestr. 18/19. Auftrag erbet.

• Vermietungen •

Zugew. monatlich Zimmer, 1-2

Wochen, 150,- drei Tage billiger.

Innwalderstrasse 130, I.

Neubau

Jasenauer, St. 76

mit gutem vornehmen Bäder- und

zum eigenen Haussaangang, für

Büro, Schrank, Niedansamml.

Klosterstr. 99

Vorleser-Vorlosat

preisw. im ganzen ob. geteilt & vermietet.

Wohnung Neue Königstraße 78

v. 1. April 4 große

Zimmer, Badet. 1100.

Königsberg i. Pr.

Geschäftshaus!

verleihbare Lage, seit 10 Jahren

Herren-Garderobe, auch d. Schön.

Büro, Cigarren pral. 1. April

oder früher billig zu vermieten.

Louis Bennington,

Gödingerstr. 1, Pr. Steinmann.

In Cassel ist ein schöner, 100 qm

grosser Laden

in modernem und in alterer Lage gelegen, sehr frequenten Geschäfts- und Wohnhaus vor bald zu vermieten. Das Haus ist auch wegzugshaber sehr billige zu verkaufen. Anfragen unter J. M. 8584.

Helle Fabrik-Bureau-Räume,

ca. 400 qm, sowie Keller mit elektrischer Beleuchtung, ca. 400 qm, per

1. April evtl. auch früher zu vermieten. Nähers. Hauseunter.

Elisabeth-Ufer 53. SO.

In Braunschweig

ist per sofort oder später ein

eleganter Laden

an bester Lage, 6 Mtr. breit, 10 Mtr. tief, sehr preiswert zu vermieten.

Die Einrichtung kann vollkommen werden.

Ferd. Wöhle, Friedrich-Wilhelmstr. 22.

Moderne Fabrikräume

Gleisschluß, Centralheizung Tegelerstr. 6 (Büro).

Verlangt

männliche Personen

Lokal-Nedatleur

wird für ein freiliegendes Blatt, auf

neue Redaktion und Redakteur gesucht.

Wieder kein unterschriebener Vertrag.

Lebensmittel!
Für ein grösseres Warenhaus wird zum Antritt per 1. & er. ein tüchtiger
erster Verkäufer
zur selbständigen Leitung der Abthl.

gesucht. Grundliche Kenntnisse der Branche unbedingt erforderlich. Nur Offerten mit Bild, Zeugniscopien, Referenzen und Gehaltsansprüche finden Berücksichtigung unter Chiffre J. N. 8608 Exped. d. Ztg.

Vorurteilsfreier Arzt
zur
Leitung eines Ambulatoriums
für Reinkranken gesucht. Etwa Kauktion erforderlich. Stellung ist für zuverlässigen Herrn sehr angenehm. Reklame nur in erlaubten Grenzen ohne Arztittel etc. Diskretion zugesichert. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter H. V. 2806.

Lagerist,
flitter, absolut verlässlicher Arbeiter, mit Führung der Lagerbücher und der Produktion vorwärts, um sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber aus der Kleinstadt-Branche bevorzugt.
Präzise Offerte mit Gehaltsansprüchen unter J. R. 837 an die Expedition dieses Blattes, Berlin SW.

Schuhbranche.
Für Thüringen, Königreich u. Provinz Sachsen, Schlesien, Brandenburg, Preußen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen-Lauenburg einer leistungsfähigen und ehrlichen Firma bei hohem Gehalt gesucht, um sofortigen Erfolg zu erzielen. Reflektiert wird nur auf eine erste Kraft mit nachweisbaren Erfolgen. Gehaltsansprüche, Bild u. Zeugnisse bef. unter Chiffre J. N. 6905 die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger jüngerer Verkäufer
der Herren-Confektions-Detail-Branche, vertraut im Umgang mit bester Kundshaft und durchaus gewandt, zum sofortigen Antritt, ev. 15. III. od. 1. April von einem Preußischen Modehaus gesucht.

Meldungen, denen Zeugnisschriften, Photographie u. Gehaltsansprüche beizufügen sind, unter H. Z. 3000 hauptpostagend Breslau.

Chicer Dekorateur,
tüchtiger Verkäufer der
Seiden- und Modenbranche
gegen hohen Gehalt gesucht. Nur Bewerber mit la Ref. aus einschl. Stoff-, Spezial-Großhandl. wahrer Offerte einreichen unter K. 2463 au Massenstein & Vogler, A.-C., Stuttgart.

Für unser Modewaren- und Confection-Geschäft suchen wir zum 1. April einen
geübten Decorateur und Verkäufer.
Bewerber müssen mit Erfolg in Modewaren-Geschäften tätig gewesen sein.
Offerten mit Photographie, Zeugnisschriften und Gehaltsansprüchen an

Felix Webel Nachfolger, Görlitz.
Für unsere **Zug-Engraving-Branche** u. Detail-Arbeitung suchen wir p. 1. April ein älteren
Berländer und Lageristen.
Gef. Offerten mit Gehalts-
anträgen und Bild an das
Zughaus
F. Sölter & Starke,
Schweidnitz i. Schles. *

Tüchtiger Geschäftsführer
für ein Chronographen-Atelier gesucht. Mit einer Spende�mitten, aufschlüssig, kostspielig. Offerten mit Gehaltsanträgen an C. & J. Harrison & Sons, 45 St. Martins Lane, London, W. C.

Reisender gesucht,
der mit Glasmotoren, Lampen, etc. Geschäfte zu tun hat, z. Witzenau e. gef. geschäftiges Attribut (Werkzeug). Offerten unter J. W. 8573 an die Exped. d. Bl. werden.

Dekorateur und Berländer
für unter K. 2463, Wollmien u. P. 182 an S. H. Racke, Ammon. Expedient. Braunschweig.

Expedient.
Grenzlandherst. sucht tüchtigen Expedienten der sofort oder später. Nur Leute aus der Branche wollen gef. Offerten mit Gehaltsanträgen und Zeugnisschriften unter J. R. 6950 durch Rudolf Mosse, Berlin SW. einreichen.

Reisende,
welche das Landes berühren und einige kleine Artikel noch übernehmen können (Waren nicht erforderlich), wollen unter K. 2463 der Stadt. Städte, welche sie fit in ihrem fassen. Off. unter J. S. 8507 durch Rudolf Mosse, Berlin SW. einreichen.

Herren-Confection
eig. **Berländer**
u. **Stöber** **Decorateur**
persönliche Melbung, unter
Zeugnis-Berelegung in Berlin,
Sodenstr. 30, am 1. April
beginnend 9-11 Uhr,
suchen per 1. April
Geschw. Kaufmann
aus Berlin.

Reisender

für Mitteldeutschland aus der Reisemärkte für eine reiche Kostentheft gesucht. Gelehrte und v. R. 897 an die Exped. d. Bl. SW. SW.

Erfahr. Zuschnieder

(tein Anfänger),
welcher in Sport, Jagd, und Reisen, auch in Politik, Seefahrt und Gewerbe, sowie mit der Ausbildung und dem Selbständigen Problemen vertraut ist. Angenehm dauernde Stell. M. 1000,- bis 1200,- Crancenste. 176. Postf. 11-3, 6-17.

gesucht.

Meinen **Maschinenfabrik** in Weilheim, Langensalza, sucht in Erledigung, welche Arbeit, welche, mit dem Betrieb und dem Selbständigen Problemen vertraut ist. Angenehm dauernde Stell. M. 1000,- bis 1200,- Crancenste. 176. Postf. 11-3, 6-17.

Ferd. Jacob,

vorz. waffenteile Betriebs. Körn. u. Rth.

Portier u. Haussdiest

sucht zum 1. April ein tüderloes Vorarbeiter mit guten Zeugnissen. Blaustein, Johannisthal 2.

Lehrling
perfor Contor und Lager gegen monatl. Vergütung zum 1. April gesucht von Meyerhoff & Pohl, Schmiedeb. Kommandantur. 15.

Für unter Getreide - Schäfchen suchen wir p. 1. April ebenfalls auch früher einen

Lehrling
mit gute Schubildung. Max Gottschalk & Cohn, Goldf. 67.

Junger Mann mit Einschr. Jeugndok. und einer Lehrzeit in einer gewissen Firma gesucht, bei hohem Gehalt, um sofortigen Erfolg. Reflektiert wird nur auf eine erste Kraft mit nachweisbaren Erfolgen. Gehaltsansprüche, Bild u. Zeugnisse bef. unter Chiffre J. N. 6905 die Exped. ds. Bl.

Bamberg Lerel & Co.
Rothestr. 67.

Lehrling
mit guter Schubildung, alter Handelsf. Sohn, adlischer Eltern, per 1. April gesucht, bei hohem Gehalt, um sofortigen Erfolg. Monatliche Vergütung monatlich M. 15. Persönliche Vorstellung nach telephonischer Anmeldung unter Chiffre J. N. 9722 an Rudolf Mosse, Görlitz.

Abnahmeschreiberin.
Zimmer und System werden bei tüdigen, immer sehr getreuen Schreibern ausgebildet. Stenographie (Stolze-Schreib.). Detaillierte Eintrittsgabe.

Ed. Rothelow & Co.,
Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling
mit guter Schubildung, alter Handelsf. Sohn, adlischer Eltern, per 1. April gesucht, bei hohem Gehalt, um sofortigen Erfolg. Monatliche Vergütung monatlich M. 15. Persönliche Vorstellung nach telephonischer Anmeldung unter Chiffre J. N. 9722 an Rudolf Mosse, Görlitz.

Abnahmeschreiberin.
Zimmer und System werden bei tüdigen, immer sehr getreuen Schreibern ausgebildet. Stenographie (Stolze-Schreib.). Detaillierte Eintrittsgabe.

Ed. Rothelow & Co.,
Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.

Lehrling oder Volontär
suchen zum baldigen Eintritt bei ihr Export- und Fabrik-Betrieb

Ed. Rothelow & Co., Königstr. 145.